

# Nachhaltigkeit nach der Bundestagswahl

**...ist leider ausverkauft?**

**Martin Gräfer**

Mitglied der Vorstände die Bayerische

Köln,  
15. Mai 2025



# **Welche Implikationen ergeben sich aus der Bundestagswahl für die nachhaltige Transformation Deutschlands?**

## VERANTWORTUNG FÜR DEUTSCHLAND

Koalitionsvertrag zwischen  
CDU, CSU und SPD



➤ 144 Seiten, 6 Kapitel, 12.612 Wörter

### 1. Industrielle Transformation

- Transformation der Industrie wird durch Maßnahmen wie die Förderung von Wasserstoffwirtschaft, CCS-Technologien (Abscheidung und Speicherung von CO<sub>2</sub>), beschleunigte Genehmigungsverfahren und Klimaschutzverträge unterstützt
- Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie soll mit konkreten Eckpunkten umgesetzt werden

### 2. Energie- und Klimapolitik

- Deutschland bekennt sich zur Klimaneutralität bis 2045
- Dies soll durch Innovationen, CO<sub>2</sub>-Reduktion, negative Emissionen und internationale Klimaschutzprojekte erreicht werden. Der europäische Emissionshandel wird dabei als zentrales Instrument gesehen.

### 3. Nachhaltige Infrastruktur und Mobilität

- Investitionen in nachhaltige Verkehrssysteme wie klimaneutrale Busflotten, Ladeinfrastruktur und die Förderung des Rad- und Fußverkehrs
- Auch die Bahn soll durch Strukturreformen nachhaltiger und leistungsfähiger werden

### 4. Ländliche Entwicklung

- Nachhaltigkeit wird auch in ländlichen Räumen gefördert, u. a. durch den Ausbau der erneuerbaren Energien, Mobilfunkversorgung und regionale Wertschöpfungsketten

### 5. Stärkung von Forschung und Governance

- Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie wird weiterentwickelt, ebenso die Rolle des Parlamentarischen Beirats für Nachhaltige Entwicklung



- **100 Mrd. € für den KTF** – Förderung von Maßnahmen zur Klimaneutralität bis 2045: energetische Gebäudesanierung, erneuerbare Energien, Wasserstoffwirtschaft, Dekarbonisierung der Industrie, Elektromobilität
- **100 Mrd. € für die Länder und Kommunen** – Finanzierung lokaler Infrastruktur mit Nachhaltigkeitsfokus: Wärmenetze, Energienetze, Verkehrswende
- **Verkehrsinfrastruktur: Fokus Schiene** – Erhebliche Investitionen in Sanierung und Ausbau des Schienennetzes; Ziel: CO<sub>2</sub>-Reduktion durch Verlagerung auf ÖPNV und Bahn
- **Digitalisierung und soziale Infrastruktur** – Investitionen in digitale Infrastruktur schaffen Grundlagen für nachhaltige Effekte:
  - *indirekte Förderung von Homeoffice (weniger Pendelverkehr)*
  - *digitale Bildung & Verwaltungsmodernisierung*

# Welches Geschäftsmodell bleibt noch für Lebensversicherer in der Altersvorsorge?



- **Versicherer sind mehr als nur Provisions-Vorfinanzierer!**
- **Eigenständiges Kapitalanlage-Know-how:** Unabhängigkeit schafft Flexibilität, Fokus auf langfristige und stabile Erträge, ESG-Integration verbessert die Zukunftsfähigkeit
- **Dauerhaft positive Rendite** für die AV-Kunden, auch bei konservativen Annahmen bleiben reale Wertzuwächse möglich (z.B. Sachwertorientierung und alternative Anlagen), Verlässlichkeit statt Spitzenrendite
- **Starke Marken schaffen Differenzierung:** die Bayerische hebt sich z.B. durch Pangaea Life vom „Mainstream“ ab, Transparente Kommunikation mit klarer Zielgruppenansprache bringt das individuell richtige Produkt zum Kunden
- **Sicherheit im Kollektiv:** Risikoausgleich zwischen Versicherten im Zeitverlauf schafft die Möglichkeit einer lebenslangen Rente – niemand ist mehr unterversichert
- **Kundennähe und Beratungsqualität:** persönliche Beratung bleibt zentral (ergänzt durch digitale Tools), vertrauensbasierte Kundenbeziehung als Schlüssel für langfristige Kundenzufriedenheit und -bindung



## Kapitalanlage

- ESG-Kriterien konsequent in der Kapitalanlagestrategie verankern (z.B. durch Ausschlusslisten, Impact-Investing)



## Produktentwicklung

- Neue Versicherungslösungen für Transformationsrisiken entwickeln (z.B. Wasserstofftechnologie, CO<sub>2</sub>-Speicherung, Ladeinfrastruktur)
- Technologienahe Produkte (z.B. Cyber-, Betriebsunterbrechung für Industrie 4.0) verstärkt anbieten



## Klimarisiken absichern

- Elementarversicherung ausbauen und auf neue Klimarisiken (Starkregen, Hitze, Dürre) vorbereiten
- Beteiligung an politischen Diskussionen zu Pflichtversicherungslösungen prüfen



## Altersvorsorge neu denken

- ESG-konforme Altersvorsorgeprodukte und grüne Fondsportfolios weiterentwickeln (z.B. im Rahmen der Aktivrente)
- Attraktive Lösungen für KMU im Bereich betriebliche Altersversorgung anbieten



## Digitalisierung und Schnittstellen

- Schnittstellen zu staatlichen Stellen für Datenübermittlung automatisieren (z.B. für Sozialversicherungsdaten).
- Prozesse gemäß „Once-Only-Prinzip“ und digitalem Kundenservice weiter optimieren



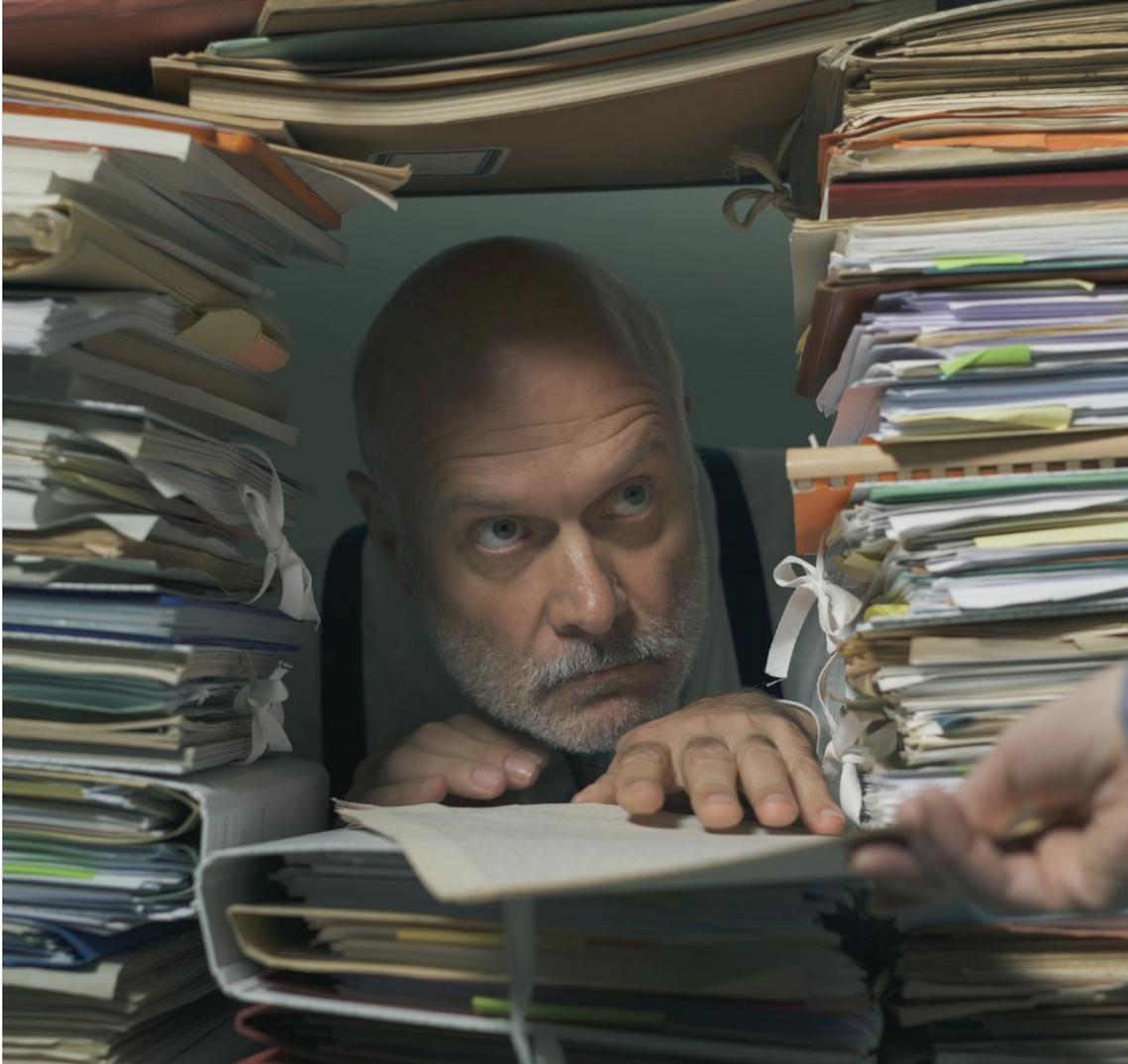
- **Geopolitischer Druck auf EU-Nachhaltigkeitsstandards:** US-Administration unter Trump II setzt europäische Partner unter Zugzwang, Einflussnahme auf nationale Umsetzungen nimmt zu
- **Abschwächung der EU-Taxonomie:** EU-Kommission plant deutliche Entschlackung der Berichtspflichten, bis zu 80 % der Unternehmen könnten künftig ausgenommen sein
- **Zunehmende regulatorische Unsicherheit:** Uneinheitliche Standards erschweren Investitionsentscheidungen und ESG-Klassifikationen in der Kapitalanlage
- **Wettbewerbsverzerrung durch US-Lockerung:** Versicherer mit transatlantischem Exposure geraten zwischen divergierende Regimes – Risiko für Compliance und Markenimage
- **Strategische Neuausrichtung erforderlich:** ESG-Kompetenz, Flexibilität bei Anlagestandards und aktives Risikomanagement werden zentrale Erfolgsfaktoren

# **Welchen Beitrag können und müssen wir als Versicherungsbranche leisten?**

# Ausgangslage – Versicherungen als Schlüsselakteure der Nachhaltigkeit



- **Klimarisiken sind Geschäftskern:** Extremwetterereignisse erhöhen Schadenaufwände und prägen Risikomodelle
- **Zentrale Finanzintermediäre:** Versicherer investieren in großem Stil – z.B. in Infrastruktur, Immobilien, Staats- und Unternehmensanleihen
- **Hebelwirkung im Wandel:** Nachhaltige Kapitalanlage kann reale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft fördern
- **Regulierung im Umbruch:** CSRD, EU-Taxonomie & CSDDD verändern Berichtspflichten und Investitionslogiken grundlegend
- **Politik fordert Transparenz – aber praxisnah:** Der GDV sieht die Gefahr von Überregulierung ohne messbaren Mehrwert
- **Versicherungen zwischen Pflicht und Chance:** Die Branche kann zur Stabilität und Zukunftsfähigkeit des Systems beitragen



- **Bürokratieabbau als Voraussetzung:** Berichtspflichten müssen handhabbar und zielgerichtet sein – nicht belastend
- **Harmonisierung der Berichtspflichten** (CSRD, SFDR, Taxonomie, Pai-Statement, CSDDD, Lieferkettensorgfaltsgesetz...)
- **Weniger, aber dafür klare KPIs:** Fokus liefert Klarheit
- **Begrenzung des Geltungsbereichs:** GDV begrüßt Anhebung der Schwellenwerte auf Unternehmen > 1.000 Beschäftigte
- **Postponement sinnvoll:** Zwei Jahre Aufschub ermöglichen rechtssichere, planbare Umsetzung
- **Ablehnung zusätzlicher sektoraler Standards:** Kein Mehrwert durch spezielle ESRS-Vorgaben für Versicherungen
- **Digitale Anforderungen mit Augenmaß:** Keine XHTML-Pflicht bis Einführung eines einheitlichen digitalen Standards

**WICHTIG: UMSETZUNG STATT  
ÜBERBORDENDER REGULIERUNG**



- **Kapital wirksam steuern:** Versicherer können Investitionen in erneuerbare Energien, nachhaltige Infrastruktur u.v.m. lenken
- **Risikotransfer ermöglichen:** Absicherung neuer Technologien und neuer Geschäftsmodelle durch innovative Versicherungsprodukte
- **Integration von ESG in Prozesse:** Nachhaltigkeitskriterien fließen in Underwriting, Risikobewertung und Kapitalanlage ein
- **Dialog mit Kunden und Partnern:** Unterstützung bei der eigenen nachhaltigen Transformation durch Beratung und Produkte

# **Was bedeutet das Thema Nachhaltigkeit für die Bayerische?**

## VISION:

Wir von der Bayerischen denken über die Grenzen des klassischen Versicherens hinaus.

Zugleich verstehen wir uns als Teil einer nachhaltigen und sozial engagierten Gesellschaft.

Dabei konzentrieren wir uns auf Vorsorge und Prävention und tragen dazu bei, das Versicheren vielleicht sogar überflüssig zu machen.

## LEITSATZ:

„Heute nicht auf Kosten von morgen  
und hier nicht auf Kosten von anderswo.“



# Nachhaltigkeitsstrategie – 5 Handlungsfelder mit strategischen Zielen

## Verantwortungsvolle Unternehmensführung

- Information / Beteiligung relevanter Interessengruppen
- Governance und Compliance
- Weitere Verankerung von ESG im Risikomanagement
- Nachhaltigkeit in der Beschaffung und Forderung nachhaltiger Unternehmensführung bei Geschäftspartnern

## Umwelt

- CO<sub>2</sub> Kompensation des Geschäftsbetriebs
- Netto Null CO<sub>2</sub> Emissionen in der Kapitalanlage
- Optimierung des Ressourcenverbrauchs
- Reduktion verkehrsbedingter Emissionen und Förderung nachhaltiger Mobilität
- Förderung von Biodiversität

## Mitarbeitende

- Personalgewinnung, Ausbildung und Weiterentwicklung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung
- Förderung Diversität und Frauen in Führungspositionen
- Steigerung der Awareness im Bereich Nachhaltigkeit

## Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette

- Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage
- Weiterentwicklung ESG in den Produkten (Entwicklung, Leistung, Underwriting Nicht-Leben)
- Förderung Nachhaltigkeit im Vertrieb; Kundenzufriedenheit

## Gesellschaftliches Engagement

- Förderung des Breitensports
- Förderung benachteiligter Kinder und Bildungsförderung
- Förderung gesellschaftlicher Initiativen
- Förderung ehrenamtliches Engagement
- Förderung gemeinnütziger Einrichtungen

Weiterentwicklung von Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage	Maßnahmen	Status
	▪ Normenbasiertes Screening und Ausschlusskriterien, Portfolio-Überwachung	Etabliert
	▪ Ausbau nachhaltiger und alternativer Investments	Laufend
	▪ Weiterentwicklung der ESG-Integration (Impact Investing, Sustainability Themed Fonds)	Laufend
	▪ Weiterentwicklung der Voting Policy (Active Ownership Approach)	2022 ff.
	▪ Ermittlung des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks der Kapitalanlage	2024
	▪ Reduktion des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks der Kapitalanlage um 50 %	2035
	▪ Netto-Null CO <sub>2</sub> Emissionen in der Kapitalanlage	2045
	▪ Planung der sukzessiven Verbesserung der Energieeffizienzklassen im Gebäudebestand	2024 ff.

- Unterzeichnung UN-PRI bereits 2017 durch die Konzernmuttergesellschaft, gelten analog für BL und BA



- Neuanlagen erfolgen grundsätzlich nur in nachhaltige Assets  
Nachhaltigkeit nicht abschließend definiert. Die Bayerische orientiert sich hierbei rechtssicher an den gesetzlichen Grundlagen (EU-Green-Deal, Offenlegungsverordnung, Taxonomieverordnung)
- Einstufung des Sicherungsvermögens der BL gem. Art. 8 OffenlegungsVO
- Strenge Ausschlusskriterien

Die Berücksichtigung von ESG ist fester Bestandteil des Produktentwicklungsprozesses. Ziel ist, den Ausbau nachhaltiger Produkte / Produktbausteine weiter voranzutreiben.

## *Beispielsweise:*

- **Integration von präventiven Maßnahmen** (z.B. elektrische Zahnbürste, Anreiz für Kunden, die ein Fahrsicherheitstraining gemacht haben; Nachlass i. H. v. 5%)
- **Annahmerichtlinien / Underwriting**, z.B. Annahmeausschlüsse
- **Schaden**: Reparatur vor Ersatz sowie Mehrleistung bei nachhaltiger Ersatzbeschaffung, Einsatz bestimmter Handwerker, Schadenbegutachtung per Video,  $CO_2$ -Kompensation bei Feuerschäden
- **Vertriebs- und Kundenservice** (z.B. spezielle Vertriebstrainings), z.B. Ausbau der Quote digitaler Anträge

# Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette

Die Berücksichtigung von ESG ist fester Bestandteil des Produktentwicklungsprozesses. Ziel ist, den Ausbau nachhaltiger Produkte / Produktbausteine weiter voranzutreiben.

## Nachhaltige Sachwerte-Fonds von Pangaea Life



### Pangaea Life Blue Energy

Der **Pangaea Life Blue Energy** investiert hauptsächlich in Erneuerbare-Energien-Anlagen, insbesondere in Photovoltaik, Wind- und Wasserkraftanlagen, sowie in Energiespeicher und energieeffiziente Projekte.

### Pangaea Life Blue Living

Der **Pangaea Life Blue Living** investiert in nachhaltige Immobilien weltweit, mit Fokus auf die Metropolregionen Deutschlands, sowie auf Top-Metropolen im Süden der USA („US Sunbelt“). Die Gebäude haben eine hohe Energieeffizienz. Sie bieten geförderten Wohnraum, Kita-Plätze, E-Mobilität-Konzepte und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.



## Nachhaltige Kapitalanlage



## Weitere Fonds nach Art. 8 oder 9 OffVo wählbar

BERATERPORTAL  
die Bayerische  
Verbesserte Risikoprüfung ab 2023  
Kampagne  
Die Psyche in der Gesundheitsprüfung  
Wir denken weiter. Wir machen es anders.

- Erweiterter Zugang zum BU-Schutz, auch bei psychischen Vorerkrankungen
- Keine pauschale Ablehnung

# Einige Maßnahmen der Bayerischen im Bereich ESG

Mehrwegsystem  
reCIRCLE“  
in der Kantine

Strom aus  
erneuerbaren  
Quellen

Einkauf von  
Biolebensmitteln und  
regionalen Produkten

Abfallwirtschaft  
inkl. recyceltes &  
kreislauffähiges  
Hygienepapier

Regelmäßige Teilnahme  
an Aktionen wie z.B.  
Stadtradeln,  
Schrittechallenge, IT-  
Rammadamma

Green IT und Beschaffung

Verzicht auf  
Thunfisch und MSC-  
Siegel als Kriterium  
im Kantinenbetrieb

Digitaler Kundenmanager

Wassereinsparung durch  
automatische Wasserhähne im  
Sanitärbereich der  
Konferenzzone

Sharing-Regale

CO<sub>2</sub>-Kompensierter  
Geschäftsbetrieb

E-Tankstellen  
in der HV

Bahncard 100  
statt Dienstwagen

Umstellung auf  
Elektro- und  
Hybridfahrzeuge

Zentrale Drucker zur  
Reduktion von  
Druckpapier/Toner

Digitalisierungs-  
projekte und KI

Blumenwiesen am Standort  
und Ausschusskriterien in der  
Kapitalanlage zur Förderung  
von Biodiversität

Bevorzugte Nutzung des ÖPNV  
sowie der Bahn bei Dienstreisen im  
Rahmen der  
Dienstreiserichtlinien

Servicestation für Fahrräder und  
Fahrradhäuschen für das  
kostenlose Laden von  
E-Fahrrädern/-Scootern und  
in der HV

# Assekurata Nachhaltigkeitsrating

## Eine Erfolgsgeschichte von „A“ auf „A+“ auf „AA“



Eigenständiges Rating zur Nachhaltigkeit der Versicherungsgruppe

Bereiche:

Rahmenwerk, Geschäftsbetrieb, Produktmanagement / Risikotransfer und Kapitalanlage

Die Bayerische erzielt als Gruppe ein „AA“ (sehr gut) und gilt damit als einer der Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit!



# Nachhaltigkeit nach der Bundestagswahl

Martin Gräfer

Mitglied der Vorstände die Bayerische

Köln,  
15. Mai 2025

